



Protokoll

12. Gemeinderatssitzung des Einwohnergemeinderates Flumenthal (2025 - 2029)

vom Montag, 13. April 2026, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Flumenthal

Vorsitz:	Markus Zubler, Gemeindepräsident
Anwesend:	Michel Fournier, Gemeinderat Barbara Schaub, Gemeinderätin Pascal Fürst, Gemeinderat Enno Kalbfell, Gemeinderat
Gäste:	Benni Steiner, Delegierter GSU Martina Fournier, Delegierte GSU
Protokoll:	Astrid Stöhr, Gemeindeverwalterin

Traktandum

Verantwortlich:

1. Begrüssung, Eintreten auf Traktandenliste

Markus Zubler

- Diskussion, Beschluss

Markus Zubler eröffnet die Sitzung und begrüsst die Anwesenden sowie die Gäste.
Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt und das Eintreten beschlossen.

2. Protokoll

Markus Zubler

- GR-Sitzung vom 09.03.2026

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09.03.2026 wird einstimmig genehmigt.

3. Vorbereitung DV GSU vom 21.04.26

Pascal Fürst

- Orientierung, Diskussion, Beschluss

Pascal Fürst stellt die Rechnung 2025 der GSU vor. Die vollständigen Unterlagen zur Jahresrechnung 2025 wurden mit der Einladung zugestellt. Die Rechnung wurde an der letzten Vorstandssitzung der GSU behandelt und vom Vorstand zuhanden der Verbandsgemeinden verabschiedet.



Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von etwas mehr als CHF 36'000 ab. Die Kosten pro Schüler belaufen sich auf rund CHF 13'000. Diese liegen leicht über dem Budget, jedoch noch unter dem Vorjahresniveau. Wesentliche Kostentreiber sind insbesondere die Stellvertretungslöhne infolge krankheitsbedingter Ausfälle sowie der zunehmende Bedarf an heilpädagogischer Unterstützung und Schulsozialarbeit. Pascal Fürst weist darauf hin, dass diese Entwicklungen künftig nur sehr schwer budgetierbar seien und tendenziell weiter ansteigen dürften.

Benedikt Steiner erkundigt sich nach einer Absicherung von Fehlzeiten. Pascal Fürst hält fest, dass entsprechende Versicherungen geprüft (Krankentagegeldversicherung für das erste Jahr), jedoch aufgrund hoher Kosten und ungenügender Deckung der Mehrkosten bisher nicht weiterverfolgt wurden.

Im Bereich verhaltensauffälliger Jugendlicher wird festgestellt, dass geeignete Plätze kantonsseitig zunehmend fehlen, während gleichzeitig der Betreuungsbedarf steigt. Die Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden sind dabei eingeschränkt.

Zur Tagesschule informiert Pascal Fürst über eine durchgeführte Evaluation. Hauptthemen waren Schulbus, organisatorische Abläufe sowie veränderte Betreuungsbedürfnisse. Die Rückmeldungen sind insgesamt positiv, punktueller Anpassungsbedarf besteht insbesondere bei älteren Kindern.

Michel Fournier weist darauf hin, dass bei Stellvertretungskosten auch Krankentagegeldleistungen zu berücksichtigen sind und regt eine Analyse der Ursachen für zunehmende Ausfälle an.

Zudem wird angeregt, für die GSU-Liegenschaften einen Erneuerungsfonds zu prüfen. Das Anliegen soll erneut im Vorstand eingebracht werden

Auftrag (Pendenzenliste):

Pascal Fürst wird beauftragt, im GSU-Vorstand die Bildung eines Erneuerungsfonds (Instandhaltungsrücklage) für die GSU-Liegenschaften erneut einzubringen.

Michel Fournier regt zudem an, zu prüfen, ob die von den Verbandsgemeinden geleisteten Investitionsbeiträge künftig verzinst werden könnten, damit bei überproportionalen Beiträgen zumindest ein finanzieller Ausgleich geschaffen würde. Dieses Anliegen soll vorerst als Denkanstoss aufgenommen und zu gegebener Zeit vertieft diskutiert werden.

Antrag:

Der Gemeinderat Flumenthal nimmt die Traktanden der Delegiertenversammlung GSU vom 21.04.2026 zur Kenntnis und stimmt der Rechnung 2025 gemäss Antrag zu.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Auf eine Instruktion der Delegierten wird verzichtet.



4. Vorbereitung DV SDmuL vom 22.04.26

Enno Kalbfell

- Orientierung, Diskussion, Beschluss

Markus Zubler stellt die Traktanden der Delegiertenversammlung des SDmuL vor. Im Zentrum stehen die Jahresrechnung 2025, die Entwicklung der Fallzahlen und Sozialkosten sowie organisatorische Themen des Sozialdienstes.

Die Jahresrechnung 2025 weist Überschüsse im Betriebs- und Leistungsbeitrag aus. Der Flumenthal-Anteil des Betriebsbeitrags von CHF 937.30 wird ausbezahlt; der Anteil am Leistungsbeitrag von CHF 4'843.80 wird als Forderung vorgetragen.

Weiter wird festgehalten, dass die Entwicklung im Bereich der Sozialausgaben anspruchsvoll bleibt. Steigende Fallzahlen und zunehmende Komplexität einzelner Fälle wirken sich auf die Kostenstruktur der angeschlossenen Gemeinden aus. Der SDmuL ist sich dieser Entwicklung bewusst und prüft Massnahmen zur Begrenzung der Kostensteigerung.

Der Gemeinderat hält fest, dass die Kostenentwicklung weiterhin aufmerksam zu verfolgen ist und Transparenz sowie Nachvollziehbarkeit zentral bleiben.

Antrag:

Der Gemeinderat Flumenthal nimmt die Traktanden der Delegiertenversammlung SDmuL vom 28.04.2026 zur Kenntnis und stimmt der Rechnung 2025 gemäss Antrag zu.

Beschluss:

Der GR stimmt der 2025 Rechnung von SDmuL zu handen der Delegiertenversammlung einstimmig zu.

5. Überarbeitung Gebührenordnung

Michel Fournier

- Orientierung, Diskussion, Beschluss

Michel Fournier erläutert seinen Antrag zur Anpassung der Gebührenordnung im Bereich der Hundesteuer. Er hält fest, dass die Formulierung eines früheren „Verzichts“ auf die kantonale Abgabe nicht korrekt sei, da bereits früher eine kantonale Abgabe in Form einer Gebühr bestand. Neu werde eine kantonale Steuer von CHF 35 pro Hund erhoben. In den Jahren 2023 und 2024 war vorübergehend keine kantonale Abgabe fällig, weshalb die Hundesteuer in Flumenthal in dieser Zeit CHF 80 betrug.

Zudem wird angeregt, mittelfristig auch weitere Gebührenpositionen, insbesondere im Bereich der Baugesuche, zu überprüfen.

Antrag:

Michel Fournier beantragt die Option 3 mit der Variante „Hundesteuer inklusive kantonaler Abgabe/Steuer“ und setzt die angepasste Regelung per sofort in Kraft.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag einstimmig an.



6. Zentralgefängnis: Zustimmung Teil-GWP

Barbara Schaub

- Orientierung, Diskussion, Beschluss

Barbara Schaub informiert über den aktuellen Stand im Zusammenhang mit dem Neubau des Zentralgefängnisses Deitingen sowie dem Teilprojekt Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP).

Es wird festgehalten, dass für die Gemeinde Flumenthal bereits Vereinbarungen bestehen, wonach im Zusammenhang mit der Erschliessung im Gebiet südlich der Aare keine zusätzlichen Kosten zulasten der Gemeinde entstehen sollen.

Im Gemeinderat besteht Einigkeit, dass die weitere Entwicklung aufmerksam verfolgt werden muss, insbesondere im Hinblick auf mögliche finanzielle Auswirkungen.

Antrag:

Es wird beantragt, der Teil-GWP für das Zentralgefängnis zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag – unter der Bedingung, dass der Einwohnergemeinde Flumenthal keinerlei Kosten entstehen - zu.

7. Reglement Anlassgesuche

Barbara Schaub

- Orientierung, Diskussion, Beschluss

Barbara Schaub erläutert den überarbeiteten Anhang zum Anlassgesuch. Dieser wurde neu strukturiert und um Definitionen zu Grossveranstaltungen ergänzt; zudem wurden die Bestimmungen zur Mehrzweckhalle und zu den Gebühren übersichtlicher zusammengefasst.

Markus Zubler hält fest, dass die maximal zulässige Personenzahl von 300 Personen in der Mehrzweckhalle in jedem Fall einzuhalten ist. Der Feuerwehr bzw. dem Sicherheitsbeauftragten ist bei der Durchsetzung dieser Vorgaben ausdrücklich der Rücken zu stärken.

Antrag:

Barbara Schaub beantragt, den überarbeiteten Anhang zum Reglement über Anlassbewilligungen zu genehmigen.

Beschluss:

Der GR stimmt dem Antrag des aktualisierten Reglements bzgl. Anlassgesuchen einstimmig zu.

8. Unterstützung «Schnauscht F'thaler» & Sek H'dorf

Pascal Fürst

- Orientierung, Diskussion, Beschluss

8a «Schnauscht F'thaler»

Pascal Fürst stellt den Antrag zur Unterstützung der Veranstaltung «Schnauscht F'thaler» vor. Der Anlass soll 2026 wiederum zusammen mit dem Feuerwehrfest durchgeführt werden. Aufgrund der positiven Rückmeldungen und der grossen Beliebtheit wird eine Unterstützung von CHF 1'500 beantragt. Der Betrag wird als budgetmässig als tragbar beurteilt und soll künftig wiederkehrend im Budget vorgesehen werden.



Antrag:

Pascal Furst beantragt, den Veranstalter der Aktion «Schnauscht F'thaler» im Jahr 2026 mit CHF 1'500 zu unterstützen und diese Kosten künftig wiederkehrend ins jährliche Budget aufzunehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag einstimmig an.

8b Sekundarschule Hubersdorf

Gesuch einer Klasse des Sek-Zentrums Hubersdorf um finanzielle Unterstützung für eine Abschlussklassenfeier.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst, die Abschlussklassenfeier des Sek-Zentrums Hubersdorf mit CHF 10 pro Flumenthaler Teilnehmer zu unterstützen. Dieser Beschluss gilt ebenfalls für zukünftige Anfragen betreffend Jahrgängertreffen.

9. Bericht der Ressortchefs / Information Kanzlei-Team **alle**

- Orientierung, evtl. Beschlüsse

Bildung:

- Zahnpflegebüchlein aktuell und noch in Entstehung da Inhalt noch digitalisiert werden muss. Trix ist im Lead
- Evakuationsübung im Brandfall: SL und FW in Kontakt. Physischer Termin mit SL, FW und GR Ressort geplant
- BLS/AED: Gemäss SL wurde vor 2 Jahren von einigen Lehrern ein Kurs besucht. Durch mich darüber informiert, dass alle 2 Jahre Wiederholung nötig. Keine Rückmeldung von SL. Werde nach den Frühlingsferien erneut nachfragen.
- Abdeckung Sandkasten Kindergarten Schulhaus Rüttistr.

Feuerwehr

- Alarmierung für Bagatelle: Immer öfters wird Feuerwehr für Bagatelle alarmiert. BSP Verkehrsregelung bei Wasserschaden
- Verkehrsregelung bei Anlässen: FWFH bietet gerne Hand, jedoch vorab Anfrage bei Feuerwehr nötig.
- Entsorgungstag: Verkehrschaos in diesem Jahr. Öllache auf Vorplatz. Bessere Organisation nötig. Kommandant hat mit Präsidentin Umweltkommission bereits Kontakt aufgenommen.

Mensch & Kultur und Umwelt & Energie

- Friedhof / Friedhofskommission:
Beim Friedhof soll weiterhin auf eine kostenoptimierte Bewirtschaftung geachtet und der Einsatz kostengünstigerer Alternativen geprüft werden. Zudem soll die Frage einer allfälligen Auflösung der Friedhofskommission mit den Nachbargemeinden Hubersdorf und Kammersrohr besprochen werden. Flumenthal würde zukünftig gem. dem Leitgemeindemodell die Administration übernehmen.



➤ Samichlaus-Anlass:

Der Elternrat möchte den Samichlaus-Anlass grundsätzlich weiterführen. Da sich die bisherigen Organisatorinnen zurückziehen, wird nach einer Vereins- oder Organisationslösung gesucht, welche die Durchführung künftig übernehmen könnte. Als mögliche Ansprechpartner werden unter anderem der SC Flumenthal und die MG Flumenthal genannt. Ein definitives Ergebnis liegt noch nicht vor.

- Kürzliches Treffen mit den Mitarbeitenden der JAUL. Thematisiert wurden insbesondere Rollen und Zuständigkeiten, Kommunikation und Einbezug sowie finanzielle und organisatorische Abläufe. Zur Klärung der offenen Punkte wurde ein Massnahmenkatalog erarbeitet; ein weiteres Treffen zur Überprüfung der Umsetzung ist vorgesehen. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und erwartet, dass die Zusammenarbeit wieder auf eine sachliche und funktionierende Basis gestellt wird.

Ressort Bau, Werke, Verkehr & Sicherheit:

- Für Gemeinde Connect sind wir angemeldet, Barbara Schaub wartet auf einen Termin um die weiteren Schritte zu besprechen
- Fahrradweg Waldaustrasse, Barbara Schaub ist mit dem Architekten im Austausch, betreffend der Wasserleitung
- Spatenstich Zentralgefängnis war gut.
- Am 25. April findet der Schachemärit in der JVA statt

Finanzen

- Projekt DGO Überarbeitung : Es ging per mail an alle Kommissionen die Bitte zur Zusammenarbeit und Unterstützung gemäss Projektplan.
- Michel Fournier informiert, dass der erste Entwurf der Jahresrechnung 2025 in dieser Woche versendet wird. Er hält fest, dass die Erstellung des Entwurfs aufgrund der komplexen Ausgangslage mit erheblichem Aufwand verbunden ist.

Aus dem Verwaltungs-Team

- Die Gemeindeverwalterin informiert über vergleichsweise hohe Kosten im Bereich ITSupport durch die BDO. Supportanfragen werden daher derzeit zurückhaltend gestellt und vorgängig mit einer Kostenschätzung abgesichert. Die AG IT ist informiert, prüft die Situation und arbeitet an möglichen Lösungsansätzen.

Verwaltung und Personal

- Gemeindepräsidentenkonferenzen: Thematisiert wurden unter anderem Altlastensanierungen. Für Flumenthal betrifft dies das Areal der ARA; weitere Abklärungen laufen. Die Angelegenheit wurde zur weiteren Bearbeitung an die zuständige Organisation (ZASE) weitergegeben.
- Zivilschutz (Kantonalisierung): Über den aktuellen Stand des Projekts wurde informiert. Die Entwicklung wird weiterverfolgt.



10. Mitteilungen / Laufender Posteingang

Markus Zubler

- Information, Kenntnisnahme, evtl. Auftragserteilung

Bundesasylzentrum:

Die Gemeinde Flumenthal mischt sich nicht aktiv ein und behindert den Pilotversuch von Bund und Kanton nicht.

Der Gemeinderat will die Ergebnisse des Pilotprojekts abwarten und danach über das weitere Vorgehen entscheiden.

Der Kanton plant die Kantonalisierung der Inventurbeamten (Pilotbetrieb ab 2026, Umsetzung ab 2028).

11. Verschiedenes

alle

s. oben

Sitzungsbeginn:	18:55 Uhr
Schluss der Sitzung:	22:11 Uhr
Nächste GR-Sitzung:	27. April 2026, 19.30 Uhr

Flumenthal, 22. April 2026

Der Gemeindepräsident

Markus Zubler

Die Gemeindeverwalterin

Astrid Stöhr